
FDP Limburg-Weilburg

KATJA ADLER ERNEUT ZUR BUNDESTAGSKANDIDATIN NOMINIERT

19.07.2024

FDP LIMBURG-WEILBURG GRATULIERT KATJA ADLER ZUR BUNDESTAGSNOMINIERUNG 2025 IM WAHLKREIS HOCHTAUNUS-WEILBURG

Hochtaunuskreis/Limburg-Weilburg – Die Delegierten des Hochtaunuskreises und des Altkreises Weilburg haben die Oberurselerin Katja Adler als Direktkandidatin für den Wahlkreis 175 Hochtaunus-Weilburg nominiert.

Nach der Nominierung von Katja Adler als Direktkandidatin für die Wahl zum Deutschen Bundestag blicken Marion Schardt-Sauer (Kreisvorsitzende Limburg-Weilburg) und Hans Werner Bruchmeier (Ortsvorsitzender der FDP Weilburg) mit Erleichterung und Vorfreude auf einen erfolgreichen Bundestagswahlkampf 2025.

Katja Adler setzte sich bei der Wahlkreisversammlung in Oberursel mit 81:51 Stimmen deutlich gegen ihren Gegenkandidaten Tim Hordorff durch. Adler möchte nun im 21. Deutschen Bundestag ihre Arbeit in der Kinder- und Jugendpolitik sowie im Europaausschuss fortsetzen.

Katja Adler zu ihrer Nominierung: „Mit der Nominierung der FDP Hochtaunus/Oberlahn ist für mich der Auftrag verbunden, meine bisherige Arbeit in Berlin fortzusetzen. Dazu gehören z. B. die psychischen Belastungen der Kinder und Jugendlichen in den Blickpunkt zu nehmen sowie die Wahrung der Kinderrechte weiter zu forcieren. Aber auch aus dem Wahlkreis werden Themen wie Fachkräftemangel, wirtschaftliche Standortfaktoren für die Wirtschaftswende oder die Belange der Landwirtschaft in meine Arbeit im Bundestag einfließen.“

Marion Schardt-Sauer zur Nominierung von Katja Adler: „Ich bin froh, dass wir mit Katja

Adler erneut eine erfahrene Kommunal- und Bundespolitikerin für Berlin nominieren. Somit kann der intensive Austausch zwischen Bund und Land sowie die gewachsenen Kommunikationsformate weiter intensiviert werden. Insbesondere in Haushaltsfragen wird aufgrund der finanziellen Lage eine enge Abstimmung mit unseren Berliner MdBs wichtig sein. Dies wird uns mit Katja Adler gelingen.“